

Psalm 132

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Ein Stufenlied.)

Gedenke, Jehova, dem David alle seine Mühsal!

2 Welcher¹ Jehova schwur, ein Gelübde tat dem Mächtigen Jakobs:

3 „Wenn ich hineingehe in das Zelt meines Hauses, wenn ich steige auf das Lager meines Bettes;

4 Wenn ich Schlaf gestatte meinen Augen, Schlummer meinen Augenlidern;

5 Bis ich eine Stätte finde für Jehova, Wohnungen für den Mächtigen Jakobs!“

6 Siehe, wir hörten von ihr² in Ephrata, wir fanden sie in dem Gefilde Jaars³.

7 Lasset uns eingehen in seine Wohnungen, niederfallen vor dem Schemel seiner Füße!

8 Stehe auf, Jehova, zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Stärke!

9 Laß deine Priester bekleidet werden mit Gerechtigkeit, und deine Frommen jubeln!

10 Um Davids, deines Knechtes, willen weise nicht ab das Angesicht deines Gesalbten!⁴

11 Jehova hat dem David geschworen in Wahrheit, er wird nicht davon abweichen: „Von der Frucht deines Leibes will ich auf deinen Thron setzen.

12 Wenn deine Söhne meinen Bund und meine Zeugnisse bewahren, welche ich sie lehren werde, so sollen auch ihre Söhne auf deinem Throne sitzen immerdar.“

13 Denn Jehova hat Zion erwählt, hat es begehrt zu seiner Wohnstätte:

14 Dies ist meine Ruhe immerdar; hier will ich wohnen, denn ich habe es⁵ begehrt.

15 Seine Speise will ich reichlich segnen, seine Armen mit Brot sättigen.

16 Und seine Priester will ich bekleiden mit Heil, und seine Frommen werden laut jubeln.

17 Dort will ich das Horn Davids wachsen lassen⁶, habe eine Leuchte zugerichtet meinem Gesalbten.

18 Seine Feinde will ich bekleiden mit Schande, und auf ihm wird seine Krone blühen⁷.

Fußnoten

1. O. Wie er

2. d.h. von der Bundeslade
3. Wahrsch. eine dichterische Bezeichnung für Kirjath-Jearim, welches im Gebiete von Ephrata lag
4. Vergl. 2. Chron. 6,41.42
5. d.h. Zion
6. Eig. dem David ein Horn sprossen lassen
7. O. glänzen